

Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger
Unterer Prielweg 4
87700 Memmingen

Tel. 08331/962070
Mobil 0170 / 55 24 019
Fax. 08331/962069
buchberger@hs-ulm.de

Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger, Unterer Prielweg 4, 87700 Memmingen

Herrn Oberbürgermeister
Manfred Schilder
Marktplatz 1
87700 Memmingen

Memmingen, 26.09.2018

Sofortprogramm Klima

Sehr geehrter Herr Schilder,

wir bitten, dem Stadtrat folgenden **Antrag** zur Abstimmung vorzulegen:

- 1. Die Stadt Memmingen beauftragt umgehend das EZA oder eine ähnliche Organisation mit der Überarbeitung des Memminger Klimakonzepts, insbesondere der Kennzahlen.**
- 2. Zukünftig ist jede Investition größer 20.000 Euro nicht nur finanziell, sondern auch im Hinblick auf die Klimawirkung abzuschätzen. Diese sind in einer Liste festzuhalten.**
- 3. Aus gegebenem Anlass ist auf mindestens 4 Jahre eine Stelle zu schaffen, die sich ausschließlich mit der Umsetzung der Klimaziele der Stadt Memmingen beschäftigt.**

Begründung:

Die kreisfreie Stadt Memmingen lag im CO₂-Ausstoß/Kopf mit ihrer gesamten Einwohnerschaft bei der letzten Untersuchung durch das EZA im Jahr 2010 um 20% über dem deutschen Durchschnitt. Die vom Stadtrat beschlossenen eigenen Klimaziele hat sie bisher verfehlt. Eine Vielzahl von Maßnahmen zur Energieeinsparung wurde beschlossen, die aber entweder nicht umgesetzt wurden oder leider nicht wirken.

- So sollte der Stromverbrauch innerhalb von 10 Jahren um 31% gesenkt werden, stattdessen stieg er lt. LVN-Netzbericht innerhalb der ersten 5 Jahre um 2%.
- Der Treibstoffverbrauch für PKW sollte innerhalb von 10 Jahren u.a. durch besseren Nahverkehr, verbrauchsärmere Fahrzeuge, E-Mobilität und bessere Radwege um 37% gesenkt werden. Stattdessen diskutieren wir über neue Umgehungsstraßen und die Verbreiterung von Parkplätzen für immer breitere Fahrzeuge. Kennzahlen werden hier leider gar nicht erhoben.
- Im Bereich Wärme war eine Vielzahl von Maßnahmen vorgesehen, die aber nur zum kleinsten Teil umgesetzt wurden. Kennzahlen fehlen aber auch hier.

Wer ein Ziel erreichen will, muss dessen Erreichung regelmäßig überprüfen. Man stelle sich vor, die Stadt Memmingen will ein Ausgabenziel erreichen, verzichtet aber auf die Kassenführung.

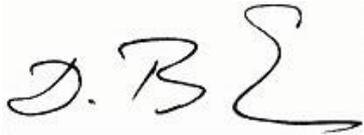
Die Stadt Memmingen ist mit Beschluss des Stadtrats 2007 dem Klimabündnis indigener Städte beigetreten und hat sich somit zu einer Halbierung des jährlichen CO₂-Ausstoßes im Zeitraum von 1990 bis 2030 und zu regelmäßigen Überprüfungen verpflichtet.

Der Stadtrat hat 2012 den Klimaschutzplan beschlossen. Auch dieser sieht jährliche Berichte, eine Vielzahl konkreter Maßnahmen und die oben dargestellten Einsparungen vor.

Würde der Haushaltsplan der Stadt Memmingen um 20% überschritten, so würde niemand einfach zur Tagesordnung übergehen. Gleiches muss auch für das Klima gelten. Langfristig ist dies wichtiger als Geld.

Da Deutschland seine Klimaziele nicht einhält, muss es nach den Regelungen der EU für die Überschreitungen Verschmutzungsrechte bei anderen Staaten zukaufen. Derzeit werden hier nach einer Agora-Studie Beträge zwischen 30 und 62 Milliarden Euro für die nächste Dekade diskutiert. Ob und wie diese dann innerhalb Deutschlands umgelegt werden, ist derzeit allerdings noch offen. Vorstellbar ist aber eine Umlage pro Kopf und dies würde Memmingen dann sehr stark treffen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger
(Fraktionsvorsitzender ÖDP)

Kopie
ÖDP-Fraktion
Presse